

Sommertörn 2021



EIN REISEBUCH VON



Martin Ebnet



Sommertörn 2021

Ein Trip mit unserem Boot in der Adria

DATUM

3. Juni – 15. August 2021

GESAMMELTE FLAGGEN



29

Footprints



4

Länder



74

Tage



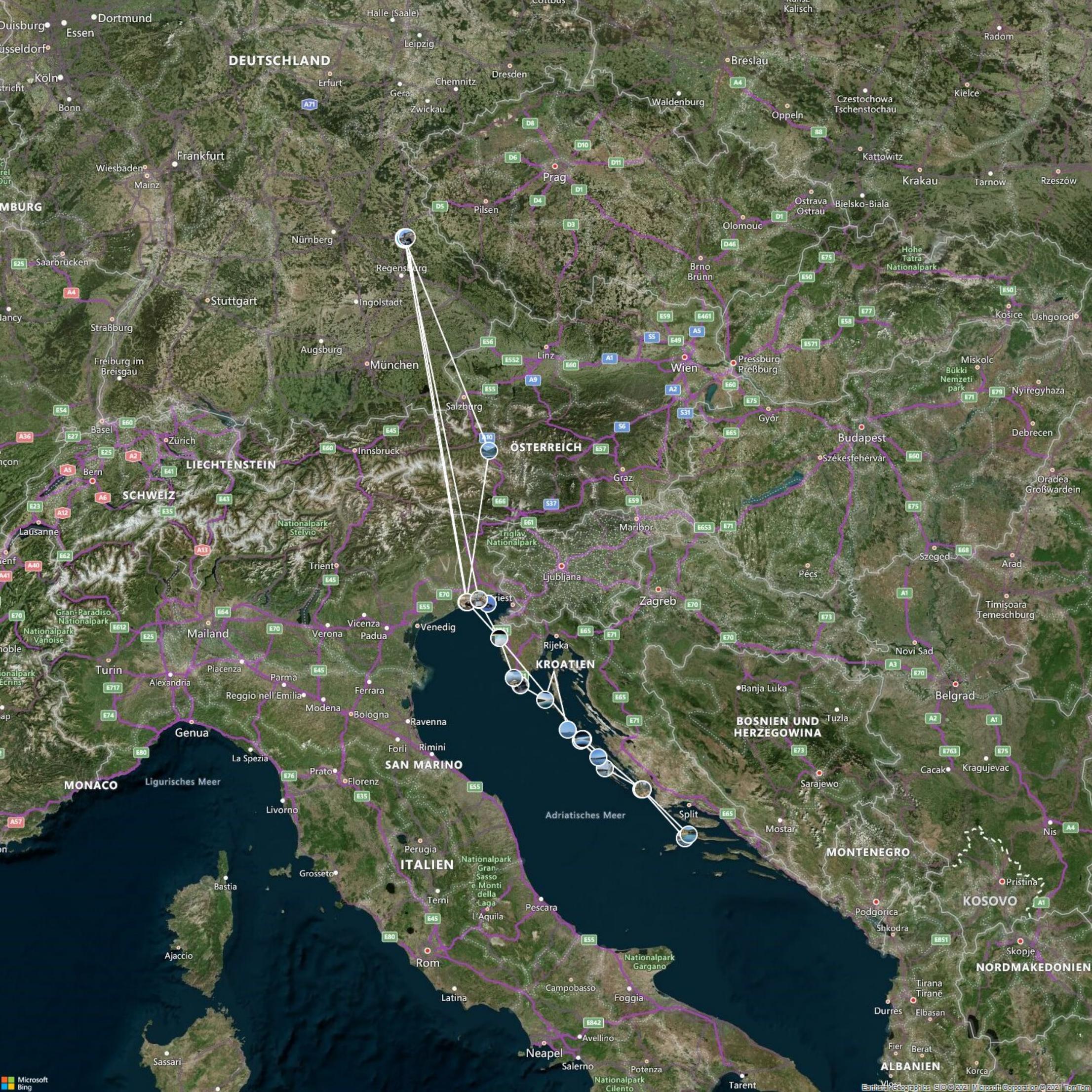
200

Fotos



2.666

Kilometer



DEUTSCHLAND

ÖSTERREICH

LIECHTENSTEIN

SCHWEIZ

KROATIEN

BOSNIEN UND HERZEGOWINA

SAN MARINO

ITALIEN

MONTENEGRO

KOSOVO

NORDMAKEDONIEN

ALBANIEN



Die Kontrolle vor dem Törn

 3. Juni 2021 in Deutschland, Hütten-Bach

Nach längerer Coronapause sind wir wieder unterwegs.
Wie immer ist der Törn in zwei Abschnitte aufgeteilt.
Bereits einige Zeit vor dem eigentlichen Urlaub fahren wir immer in die Marina, um unsere Lady in Schuss zu bringen. Das Schiff wird gecheckt, alles wird probiert, repariert und durchgesehen.

Üble Überraschungen können wir auf der Reise nicht gebrauchen

So machten wir uns am 3ten Juli morgens gegen 8 Uhr auf den Weg nach Italien zu unserem Boot.

Die Anreise verlief völlig reibungslos.
Dort angekommen musste das Boot gereinigt werden.
Dann einräumen, da wir ja fast ein Jahr nicht mehr dort waren.

Es verging so doch einiges an Zeit.
Erst gegen halb neun holte ich kurz eine Pizza, wir schauten noch zu Nachbarn aufs Boot und fielen gegen 23 Uhr ins Bett !!

Sonnig

 23 °C

Höhe über NN

363 m



Tag 2

 4. Juni 2021 in Italien, Porto Buso

Ein herrlicher Morgen mit viel Sonne in der Marina.
Wir liegen in der Punta Gabbiani nahe Lignano.

Es gab nicht mehr wahnsinnig viel zu tun am Schiff.
So machte ich alle möglichen Kleinigkeiten. Umräumen, eine Schraube da und eine Schraube dort.
Den ganzen Vormittag ging das so

Aber wir mussten das Boot ja auch fahren um zu wissen, ob alles klappt !

So gings am frühen Nachmittag raus aus dem Hafen.
Durch die ganze Lagune hindurch bis an die Ausfahrt von Lignano, über die See bis nach Porto Buso.
Dort kann man hinter den Dalben des Fahrwassers gut ankern.
Gleich gegenüber liegt das Restaurant Porto Buso.

Nach einer entspannten Fahrt und einiger Zeit am Anker, wurde das Beiboot zu Wasser gelassen und wir besuchten das Restaurant zum Essen.

Hervorragend wie immer !!!!!

Danach noch ein Glas an Bord.

Teils bewölkt
 23 °C

Höhe über NN
6 m









Grado und Porto Buso

 5. Juni 2021 in Italien, Spiaggia Costa Azzurra

Eine sehr ruhige Nacht liegt hinter uns !
Frühstück gab es wie üblich auf der Pflicht, eine Art Terrasse an Bord.
Herrliches Wetter !
Sonne, etwa 25 Grad.

Es ging los gegen halb zehn.
Durch die Dalbenstrassen der Lagune von Merano fuhren wir nach Grado.
Rund eine Stunde waren wir unterwegs.
Ein herrliches Gelände, schöne Aussichten und ruhig zu fahren.

In Grado besuchten wir den alten Stadthafen mit der super schönen, aber engen Einfahrt.
Die Fußgängerzone war belebt, aber nicht voll.

In einem kleinen Pub gab es zu trinken, zu Essen und eine schöne Aussicht.
Herrlich !

Nach rund 3 Stunden ging es zurück an Bord.

Auch wenn die See draußen doch etwas unruhig war, sind wir dennoch über das offene Meer zurück nach Porto Buso gefahren.

Zwischenzeitlich war es schon kurz vor acht und wir suchten uns wieder einen Ankerplatz.
In der Nacht sollten Gewitter kommen.

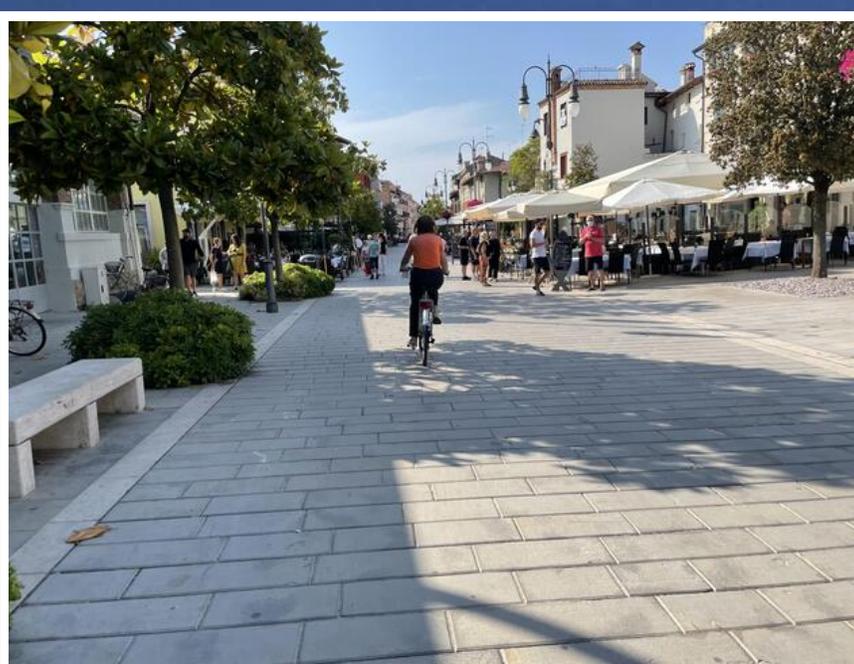
Daher gleich mal 25 Meter Kette raus und auf 2,5 Meter ankern.
Das reicht auf alle Fälle !!!

Sonnig

 24 °C

Höhe über NN

6 m







Zurück in die Marina

 6. Juni 2021 in Italien, Aprilia Marittima

Nach einer gewittrigen Nacht mit viel Regen, ging es am Sonntag langsam zurück in die Marina.

Auf dem Heimweg wurde noch ein Stopp eingelegt in der Lagune bei Lignano.

Gegen 15 Uhr legten wir dann an unserem Liegeplatz an.

Einige Sachen werden nun bis zum Beginn des Törns am 23ten Juli noch erledigt.
Aber im Großen und Ganzen ist alles ok !!

Teils bewölkt



22 °C

Höhe über NN

5 m





Der Heimweg

 7. Juni 2021 in Deutschland, Hütten-Bach

Montag, Sonne, ca 28 Grad

Nach dem Frühstück wurde das Boot gereinigt und es ging zurück in die Heimat !
Noch kurz ins Pink zum Essen und verabschieden, dann nach Lignano ins Pam zum Einkaufen und ins Weingut.
Dann aber los

Rund 6 Stunden waren wir mit dem Auto unterwegs.

Es war nun erst mal ein sehr schönes Wochenende ohne Probleme.

Wir wurden wegen Corona weder kontrolliert, noch wollte jemand die Impfpässe sehen, noch die Einreiseformulare.

Nichts

Somit war es ein einfaches Reisen !

Teils bewölkt

 22 °C

Höhe über NN

367 m



Die Anreise

 23. Juli 2021 in Österreich, Pleisslingbach

Nach einem doch noch turbulenten Vormittag, sind wir nun auf dem Weg nach Italien zu unserer Lady. Es stand heute noch einiges am Programm. Erst etwas Büro, dann noch diverse Sachen erledigen. Metzger, Supermarkt und somit alles besorgen. Das Auto wurde dann beladen und gegen 14.30 Uhr machten wir uns auf den Weg.

Der Verkehr war ziemlich staugeladen. Baustellen, Unfälle. Jetzt gerade ist es halb acht. Andrea fährt und so kann ich den ersten Blogeintrag machen.

Zumindest das Wetter sieht gut aus !!

22.15 Uhr - wir sitzen im Pink vor der Marina auf ein Bierchen und einen Limoncello Spritz !!

Angekommen !!
Das Nötigste kommt an Bord, alles Andere folgt morgen !

Zeit

14 Uhr

Teils bewölkt

 23 °C

Höhe über NN

1.066 m





Marina Punta Gabbiani

 24. Juli 2021 in Italien, Marina Punta Gabbiani Aprilia Marittima

Sonne, rund 35 Grad

Heute war ein Arbeitstag angesagt.

Alle Sachen, die liebevoll ins Auto geladen wurden, mussten ja aufs Boot.

So fiel am Morgen das Frühstück erst mal aus.

Lebensmittel wurden gebunkert, der Watermaker wurde installiert, das neue Navigationssystem getestet.

Gegen halb elf gabs Kaffee und Brotzeit (zu der Zeit heißt das dann nicht mehr Frühstück🙄)

Ich fuhr dann in den Supermarkt für die restlichen Sachen und natürlich ins Weingut !

Zwischendurch gabs bei Josef ein Bierchen und einen Ratsch mit Freunden.

Gegen 17 Uhr besuchten uns dann Bekannte mit Prosecco, Wein und Eis !!

Aber nicht sehr lange.

Wir wollen dann noch ins Pink zum Essen.

Der erste Tag war zwar arbeitsreich, aber erfolgreich.

Nichts kaputt, alles läuft. Was will man mehr 👍👍

Für morgen, Sonntag, habe ich um 10 Uhr einen Krantermin gebucht.

Das Boot wird herausgehoben, unten gewaschen und wieder zurück ins Wasser gekrant.

Auf die lange Zeit im Wasser ist natürlich einiges an Bewuchs am Schiff

Aber das folgt dann morgen 😊

Zeit

19 Uhr

Bewölkt

 28 °C

Höhe über NN

6 m







Überfahrt (mal schauen

 25. Juli 2021 in Italien, Porto Buso

25.07.2021 Sonntag

Sonnig, 26 Grad am Morgen, windig

Es geht etwas Wind da draußen.

Wenn das schon in der Marina spürbar ist, dann wird die Überfahrt ziemlich rauh heute

Jetzt aber erst mal Semmeln holen und Frühstück.

Um 10 Uhr Krantermin, dann werde ich nochmal das Wetter checken.

Auf Biegen und Brechen heute nach Novigrad müssen wir ja nicht 😬

Das Boot sah am Kran nicht so schlecht aus.

So ging das Waschen recht schnell.

Andrea ging in dieser Zeit zum Ausklariere in die Marinarezeption.

Anfangs gab sich die See noch ganz ok, was sich nach ein paar Meilen jedoch änderte.

Nach einigem hin und her drehten wir um.

Jedoch erst mal nicht in die Marina, sondern vor Anker bei Porto Buso.

Es soll dann morgen sehr früh ein neuer Versuch starten

Aber nun erst mal ein Ankerbier 🍷

Wir lagen an dem uns bekannten Platz hinter den Dalben.

2,6 Meter Wassertiefe und 24 Meter Kette. Das sollte reichen auch bei Gewitter.

Abends gabs bei wenig Wind eine Brotzeit auf der Pflicht.

Aber kaum fertig gings wieder los mit rund 20-25 Knoten.

Das versteh wer will

Mal sehen wie das wird morgen.

Zeit

8 Uhr

Teils bewölkt

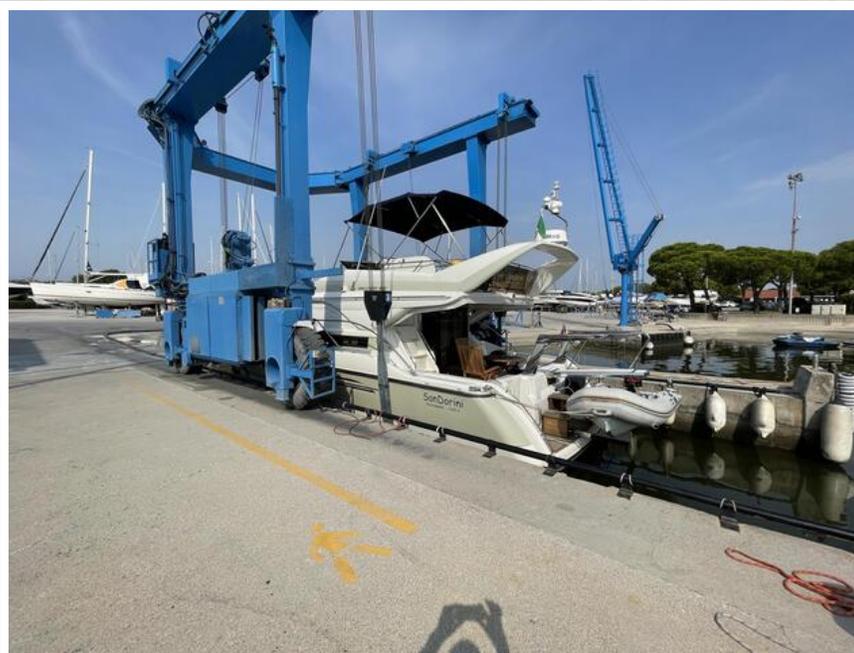
 24 °C

Höhe über NN

Meereshöhe

Video











Porto Buso - Novigrad 47 km

 26. Juli 2021 in Kroatien, Luka Novigrad

Montag 26.07.2021

Bewölkt windig

Um 3.45 Uhr erwachten heute die Motoren und wir legten ab Richtung Novigrad.
Die See bewegt, aber es ging gut zu fahren.

Bis ca. 10 km vor Novigrad lief alles super.
Dann Rauch im Schiff, Rauch im Motorraum und aus dem Backbordauspuff.

Die linke Maschine fiel ab und ich machte die sofort aus !
Langsame Fahrt mit dem zweiten Motor.
Alle Luken auf, Lüften.
Nachsehen - aber kein Feuer gut !!!

So fuhren wir erst mal mit einer Maschine weiter.
Meine Vermutung war, dass ein Turboschlauch geplatzt ist
Aber das wird sich raus stellen.

In Novigrad gings an eine Boje.
Danach erst mal das Boot sauber machen.
Alles schwarz und verrußt.
Das dauerte eine Zeit.

Nachdem der Motorraum etwas abgekühlt war, machte ich mich auf die Suche.

Geplatzt war der Schlauch zum Glück nicht.
Aber eine der Flansschellen der Abgasleitung war gebrochen.

Über unseren Mechaniker in Italien wurde ein Mann aktiviert, der das repariert.
Also eigentlich wollte ich ja nur Ersatzteile - aber ok.

Nun warten

Gegen 15 Uhr ist der Mechaniker mit dem Ersatzteil gekommen.

Und er hats auch gleich eingebaut, wobei ich ihn nicht gehindert habe.
Ich hab ja schon alles rausgerissen und sauber gemacht 👍

Nach einer knappen Stunde lief der Motor wieder !!
Allerdings steht demnächst eine Turbowartung am Plan.
Aber das schaff ich auch noch 😊

Jetzt gerade sind wir am Aufräumen und dann gehts nach Novigrad zum Essen !!

Wir waren im Gatto Nero. Ein Traumrestaurant !!!
Essen vom Feinsten !!!

Dazu Gewitter und Regen auf dem Heimweg !

Zeit

0 Uhr

Teils bewölkt

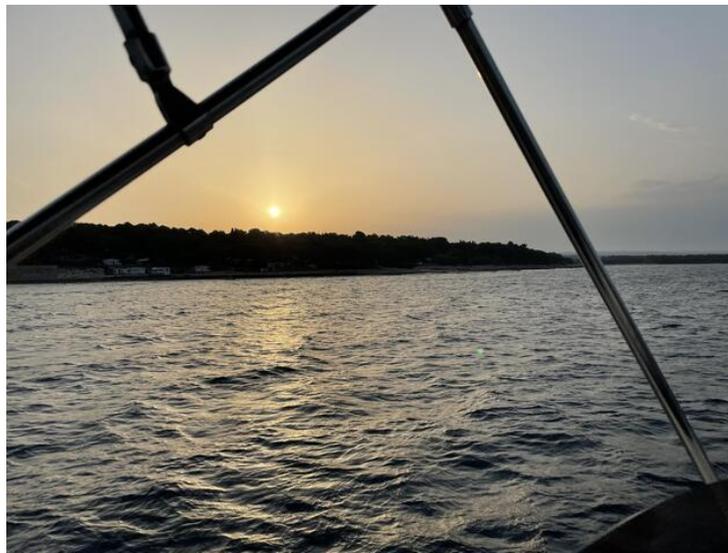
☁️ 24 °C

Höhe über NN

Meereshöhe

Video











Novigrad - Bucht unterhalb Veruda

 27. Juli 2021 in Kroatien, Otok Sveti Jerolim

Dienstag 27.07.2021

Sonne, Wolken

Alles dabei

Frühstück gabs bei Regen hinten draußen unter der Fly.
Nach einigen Kleinigkeiten fuhren wir in Novigrad rüber zur Tankstelle.
Nach rund 30 Minuten waren die Tanks wieder randvoll 👍

Ein kurzer Stopp bei Bekannten beim rausfahren, und dann gings los Richtung Süden !

Die Motoren laufen !!! 👍😁👍

Mit gemütlicher Fahrt von rund 8,5 Knoten gings die Küste entlang bis in eine Bucht unterhalb der Banjole bei Veruda.
Die Bucht ist kaum bekannt, ist aber sehr gut zum Ankern. Da diese einen Knick ganz hinten macht mit genug Wassertiefe, ist man auch ziemlich gut geschützt bei Westwind.

Wir liegen hier wunderschön vor Anker und Landleinen.
Das Wetter sieht gut aus und es soll nichts kommen in der Nacht.

Was es heute zu Essen gibt müssen wir noch sehen.
Dabei haben wir ja genug.
Der Empfang ist in der Bucht ziemlich mies.
Aber das ist ja hin und wieder nicht so schlecht 😊😂

Zeit

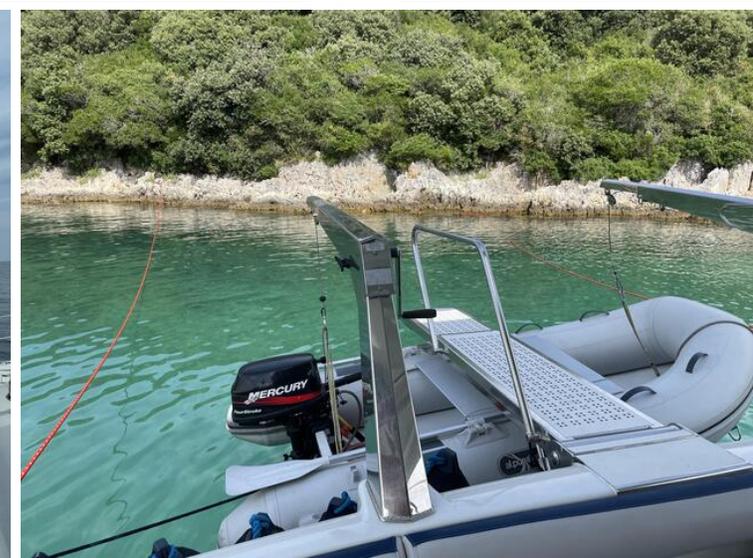
14 Uhr

Bewölkt

 27 °C

Höhe über NN

Meereshöhe







Über den Kvarner

 28. Juli 2021 in Kroatien, Uvala Paltana

Mittwoch 28.07.2021

Sonne warm bis 34 Grad, wenig Wind

Was soll ich schreiben

Dieses Jahr ist irgendwie der Wurm drin !

Schon gestern Abend haben wir den Generator gestartet und der ging postwendend wieder aus

Obwohl der gestern 3 Stunden gelaufen ist für den Watermaker.

Nur wollte ich bei Dunkelheit nimmer schrauben.

So war das Erste, was ich heute machte, den Generator zerlegen.

Wasserfilter ausgebaut - in Ordnung

Dieselfilter - in Ordnung

Ölstand - etwas wenig und nachgefüllt.

Startprobe - die Wasserkühlung geht nicht, fördert kein Kühlwasser.

Also Werkzeug raus und den Impeller ausgebaut.

Mit dem Beiboot in die Veruda und da ins erstbeste Ersatzteilgeschäft.

Zurück aufs Boot, Impeller eingepresst, zusammengebaut - läuft 👍😬

Jetzt gerade sitzen wir erst mal beim Frühstück.

Danach gehts dann über den Kvarner nach Unije

Warten was als nächstes kommt😬😬

Der Kvarner ist wider Erwarten doch recht ruhig.

So ist es eine relativ entspannte Überfahrt.

3,5 Stunden sind wir so dahin getukkelt, bis die Einfahrt in die Potkuje vor uns lag.

Hier liegen Bojen aus. Am Westufer bei der Einfahrt gibt es einen Kiesstrand, vor dem man auch ankern könnte.

Hier geht auch der Weg nach Unije Ort weg.

Aber die Stelle ist nach Osten völlig offen. Gefährlich in Kroatien 😬

Also Boje !

Allerdings sind da schon um 15 Uhr am Nachmittag alle Bojen weg !

Nicht zu glauben

Es wurde dann in der hintersten Ecke der Anker zu Wasser gelassen und das Boot mit 2 Landleinen gesichert !
Super Platz !!

Fleisch und Würstl werden nun aufgetaut !
Dazu Salat und mindestens 2 Bier !!!

Das Wetter soll gut bleiben. Soweit man das sagen kann.
Aber es gibt im Moment keinerlei Anzeichen für Gewitter, Regen oder sonst was.

Zeit

11 Uhr

Teils bewölkt

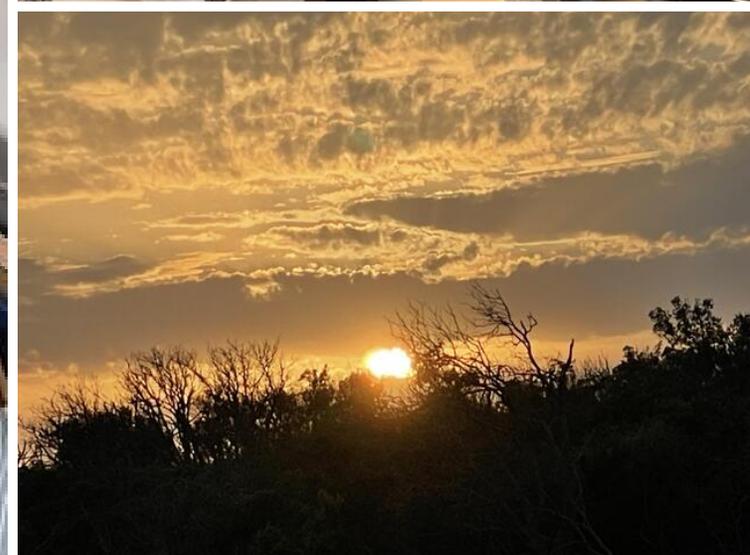
☁️ 28 °C

Höhe über NN

7 m









Unije - Cres Stadt 42 km

 29. Juli 2021 in Kroatien, Rt Stijene

29.07.2021

Sonne, heiß, fast windstill

Ein herrlicher Morgen und alles funktioniert !
Wir liegen noch vor Anker in der Potkuje, es ist gerade 6.45 Uhr.

Frühstück gabs wie immer hinten am Schiff in der Morgensonne gegen halb acht.

Dann stand etwas Faulenzen am Plan, Andrea etwas Arbeit, Boot aussen putzen beim herum schwimmen.

Mit Freunden haben wir gegen 18 Uhr in Cres, auf der Insel Cres ein Treffen vereinbart.

Das wird sicher lustig !

Die sind zwar aus unserer Gegend Zuhause, aber wir treffen uns nicht so oft, daher muss man das nutzen 👍

Jetzt gerade habe ich noch Brot gebacken, damit die kommenden 2 Tage wieder was da ist.

Das Bojenfeld hier leert sich langsam.

Auch wir gehen nun noch etwas schwimmen, bevor wie die Leinen lösen, den Anker einholen und uns auf den Weg nach Cres machen.

Dies wird bei gemütlicher Fahrt so 3 Stunden dauern.

Vorher werden aber die Boards noch aufgepumpt



Der Weg führte uns an der Küste von Cres entlang bis nach Cres Stadt.

Dort trafen wir uns, vor Anker direkt östlich der Marina, mit Freunden aus der Heimat.

Nach einem Essen bei uns an Bord und vielen vielen Gläsern Wein endet der Abend gegen halb zwölf

Sehr sehr schön und lustig wars vor der Altstadt von Cres.

Zeit
10 Uhr

Sonnig
 27 °C

Höhe über NN
Meereshöhe







Cres - Premuda 6,6 Stunden, 83,3 km

 30. Juli 2021 in Kroatien, Luka Krijal

Freitag, 30.07.2021

Sonne, 34 Grad Wind aus SW ca 12 Knoten

Frühstück gabs um kurz nach acht.
Sehr heiß, in der Bucht völlig windstill.

Die Altstadt von Cres liegt wie gemalt vor uns. Ein sehr schöner Anblick zum Frühstück

Vor dem Ablegen ging ich mit unseren Freunden, den Mösbauers, noch in einen Angelladen in Cres.
Einige Köder mussten noch her 🐱
Sehr viel los ist hier im Moment.

Dann, kurz vor elf kam der Anker an Bord und die Fahrt wurde Richtung Süd fortgesetzt.
Ziel ist Premuda, was sich aber durchaus noch ändern kann.

Geändert hat sich nichts.
6,6 Stunden waren wir mit rund 8-8,5 Knoten unterwegs.
Die Bojenfelder sind an der Westseite zur offenen Adria hin.
Nur durch eine kleine Inselkette geschützt liegen hier beidseitig der Durchfahrt Bojen aus.

Als erstes sind wir nur durch gefahren.
Der Weg führte in 2 Ankerbuchten, die gleich im Anschluss nach der Durchfahrt nach Süden kommen.
Leider waren in beiden Buchten bereits Schiffe an den schönen Ankerstellen.

So wurde gedreht und wir suchten uns eine Boje.

Der Ort hier besteht fast ausschließlich aus Häusern, die an Touristen vermietet werden.
Dazu noch einige Fischer und natürlich Restaurants.
Ein kleiner „Hafen“ und ein Badestrand. Mehr gibt es hier nicht

Aber die Aussicht auf die Adria ist genial.

Der Kassierer kam zum bezahlen der Boje gegen 18.30 Uhr.
Er hatte Garnelen dabei, von denen wir was kauften.
So gab es heute Abend nur Salat mit Garnelen und Brot.

Mehr wird heute nicht passieren.

Zeit

10 Uhr

Sonnig

☀️ 29 °C

Höhe über NN

Meereshöhe











Premuda - Rava 51,3 km, 3,1 Std.

 31. Juli 2021 in Kroatien, Uvala Lokvino

Herrliches Wetter heute Morgen.
Samstag, 31.07.2021, 33 Grad

Frühstück gabs, wie jeden Tag, auf der Pflicht gegen halb neun.
Danach wurde die Tagesplanung erledigt, nach dieser es gegen 11.25 Uhr los geht.

Wir haben ein paar Wellen direkt auf der Nase, aber es läßt sich gut mit 8,5 Knoten fahren.

Schau ma mal, was der Tag bringt👍

Mit ordentlich Wind auf der Nase liefen wir in Premuda aus.
Es ging Richtung Süden, östlich vorbei an Ist und Molat.
Weiter entlang an der Innenseite von Dugi Otok bis nach Brbinje Süd.
Wir haben nur kurz rein geschaut. Die liegen da wie die Ölsardinen.
Eng an eng und sooo viele🤔. Es war mal so schön hier

Da sind wir doch gleich wieder raus gefahren !!

Einige Buchten lagen auf dem Weg, aber keine hat guten Schutz bei Wind oder Sturm.
So landeten wir auf der Insel Rava vor Anker und Landleinen.
Sehr schön, sehr ruhig. Nur das immerwährende Zirpengeräusch, was es überall gibt !

Ich habe eben Fleisch aufgetaut für den Abend. Dazu Polenta, Zucchini und Salat.

Bis gerade eben hatten wir die ganze Bucht für uns 👍🤔

Dann ist ein Segelboot hereingebrochen.
Italiener, 2 Familien, 2 Kinder.
Und ganz klar müssen die sich direkt neben uns legen

Is ja so wenig Platz hier 😂

Aber na ja - is schon ok !!

So - fertig mit Essen.

Wir liegen hier in der Bucht vom Rava Fähranleger, wo es auch ein Restaurant gibt.
Durch diese Bucht müssen auch die, die nebenan im Bojenfeld liegen.
Es herrscht also schon Fußgängerverkehr hier.

Zeit

16 Uhr

Sonnig

☀️ 28 °C

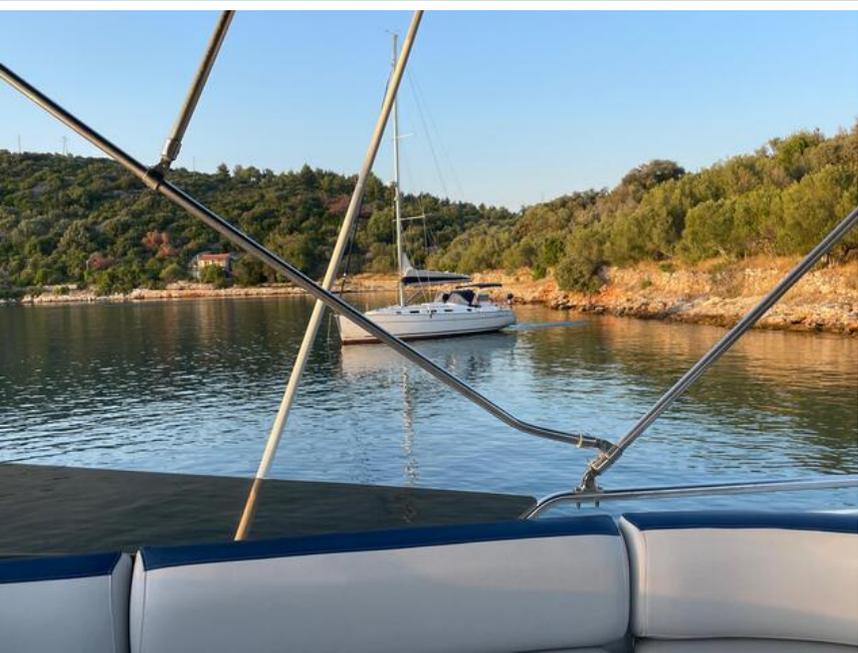
Höhe über NN

8 m

Video









Rava - Telascica Nationalpark 3,2 Std

 1. August 2021 in Kroatien, Dragnjevica - Telašćica

Sonntag 01.08.2021

Bewölkt am Morgen, Gewitter, starke Winde
Aber es wird schon wieder hell und blauer Himmel.

Es war eine tropische Nacht mit bis zu 30 Grad.
Viel Schlaf gabs da nicht.

Frühstück war heute oben auf der Fly mit einem super Ausblick.
Aber einige Haufenwolken machten mir etwas Kopfzerbrechen
Zu Recht, wie sich Minuten später zeigte. Erst ein Grollen, dann Wind mit bis zu 30 Knoten, Regen.

Andrea machte vorsichtshalber mal die Landleinen los - natürlich schwimmend. Ich zog etwas Ankerkette ein,
damit wir weiter weg von Land kamen.
So lagen wir nun sicher im Wind.

Aber so schnell es gekommen ist, war es wieder weg 🤔

Nun ziehen gerade die Wolken ab, kein Wind mehr.

Also : es geht auf Reisen !! Wohin - mal sehen.
Beim Anker heben hatten wir ein kleines Problem.
Anscheinend waren in dieser Bucht schon einmal Bojen ausgelegt.
Die Bojen sind weg, die Verankerungen und die Leinen jedoch nicht.
Das Boot neben uns und auch wir erwischten je eine solche Leine.
Zum Glück konnten wir diese heben und den Anker so befreien.
Es hätte auch auch anders kommen können und der Anker hätte unten fest sitzen können

An der Ostseite von Dugi Otok, südlich Rava wurde eine riesige Fischfarm installiert.
Das Foto wenn man sich so ansieht, dann kommt man sich vor wie in Norwegen, wo Lachsfarmen zum Alltag gehören.

Bis in den Nationalpark Telascica ging die Fahrt heute.
Das ehemalige Reich Titos beherbergte zu Kriegszeiten die Jugolawische Flotte.
Zahlreiche Bauten wie Aussichtsstellen, Schießscharten und mehr ist hier noch zu Finden.

Entlang Dugi Otok kann man immer wieder U-Boot Bunker finden, in die ganze U-Boote im Berg verschwanden.

Heute ist das alles Nationalpark.

Wir liegen gerade an einer Boje in einer malerischen Bucht nah am Ufer.

Von hier aus geht ein Fußweg nach Sali auf die andere Seite der Insel.
Diesen werden wir morgen gehen. Steil bergauf über einige Hügel bis in die Stadt und zurück.
Wir sind diesen schon gegangen und man braucht
Rund 1,5 Stunden einfach.

Abends gabs heute die Reste der letzten Tage. So kommt das auch mal weg.

Gegen 20 Uhr gab der Wind vollends auf. Spiegelglatte See, ruhig.

Zeit

10 Uhr

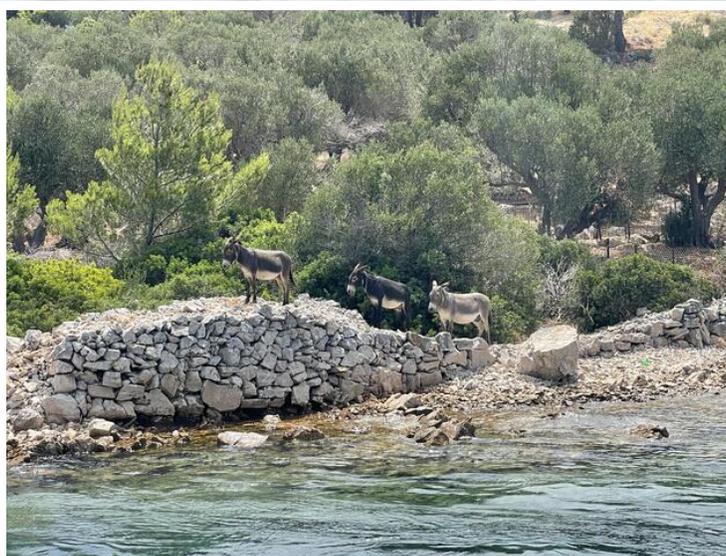
Teils bewölkt

 28 °C

Höhe über NN

Meereshöhe









Telascica - Kaprije 56,4 km, 4,1 Std.



2. August 2021 in Kroatien, Kaprijiski Kanal

Montag, 02.08.2021

Sonne, 32 Grad, Wind NW

Frühstück gabs heute bereits um halb acht.
Wir wollten ja nach Sali.

So wurde nach dem Kaffee erst mal alles nur nach innen geräumt.

Ab ins Beiboot und nach draußen an einem Steg festgemacht.
Von dort aus geht auch der Fußweg über die Berge nach Sali weg.
Den Berg hinauf ist es sehr steinig und holprig.
Dann wird der Pfad zum Schotterweg, der sich durch Olivenhaine bis nach Sali schlängelt.

Im Ort geht man einfach gerade aus über die „Hauptstrasse“ und kommt nach vielen Treppen direkt am Südhafen heraus.

Wir wollten eigentlich eine Angellizenz kaufen. Aber der Hafenmeister dort ist dermaßen pampig und unfreundlich, unglaublich !!!!

Daher dann lieber doch in der Tourist Info.

Ein kurzer Stopp im Supermarket, dann gings den gleichen Weg wieder zurück.

Am Boot wurde dann abgespült, alles verräumt und die Boje wurde frei gegeben.

Kurs durch Kornati Richtung Kaprije.

Die Inseln rund um Kornat sind schon etwas gespenstisch.
Es wächst hier kaum etwas. Sehr karg und sehr einheitlich.
Es zieht dennoch sehr viele Boote über viele Tage hierher.
Uns reicht das Durchfahren

Nach rund 4,1 Stunden kamen wir in Kaprije, in einer Ankerbucht im Süden an.
2 Ankerversuche waren nötig, um das Eisen fest zu verankern.
Nun aber liegen wir recht schön hier in der Bucht.

Zu Essen gab es heute Risotto ohne Reis, dafür mit Couscous.
Echt lecker !!

Wind ist kaum gemeldet in der Nacht. Daher sollte das offene Liegen hier keine Probleme machen !

Sonnig

☀️ 27 °C

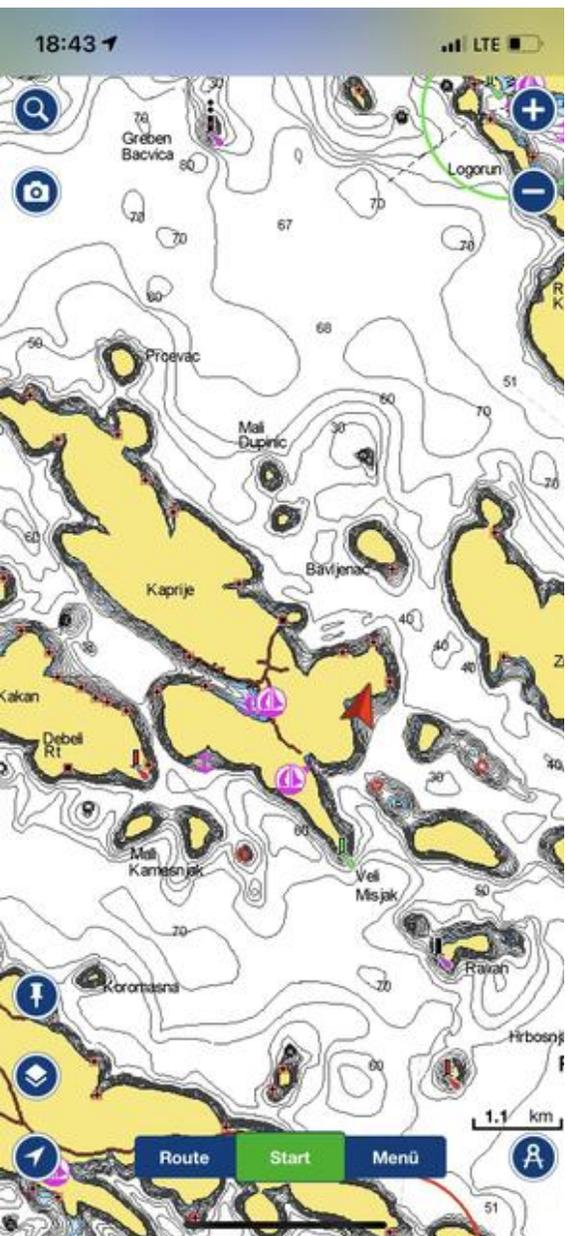
Höhe über NN

Meereshöhe











Kaprije - Hvar, 79,8 km, 5,1 Std.

 3. August 2021 in Kroatien, Uvala Duga

Dienstag 03.08.2021
Etwas bewölkt, 28 Grad

Die Nacht war ruhig, kaum Wind und angenehm.
Frühstück wie jeden Tag hinten am Boot gegen halb neun.
Nach etwas Schwimmen und der Planung gings so gegen halb zehn los Richtung Süden, nach Solta.

Die See ruhig, das Wetter leicht bewölkt und nicht zu heiß.
Also gute Motorbootbedingungen 👍

Lange waren wir unterwegs heute.
Erst nach Solta. Aber dort war kein Ankerplatz zu finden. Soooo viele Boote und in jeder Bucht ein Segler, der alles an Platz für sich brauchte !

Dann weiter nach Hvar, also die Insel daneben.
Hier fast das Selbe.

Aber eine Bucht haben wir gefunden !!! 👍👍👍
Ganz alleine - nur nicht lange leider

Kaum waren wir da, kamen schon 3 weitere Boote, die uns gesehen haben.
Aber ok - is ja kein Problem.

Recht viel wird nimmer passieren heute.
Der Grill kommt aus seinem Versteck und es gibt Rinderfilet, Bratwürstl, Zucchini und Salat.

Schön ist es hier 😊
Glasklares Wasser bei 8 Meter. Super schöne Aussicht aus der Bucht.

Jetzt hol ich mal den Grill 😊

Zeit
10 Uhr

Teils bewölkt
 27 °C

Höhe über NN
7 m









Hvar - Sveti Klement 15 km, 2,5 Std



4. August 2021 in Kroatien, Otok Dobri

Mittwoch 04.08.2021

Sonne mit Wolken.

30 Grad

Es gab Gewitter und Schlechtwetterwarnung

Das Frühstück gab es heute drinnen.

Da fliegen sooo viele Wespen - unglaublich !

Da eine Schlechtwetterwarnung gekommen ist, war die Bucht nicht gut genug.

Deswegen haben wir die Landleinen gelöst und sind auf die Suche gegangen.

Hvar ist absolut voll mit Touristen Irre !

Dann nach Sveti Klement, der Nachbarinsel.

Nur ist es hier nicht anders. Hätten wir gewußt, dass das hier der pure Wahnsinn ist, wären wir nie hier runter gefahren !!!!

Charterboote, Superyachten, alles durcheinander und eng an eng.

Die sind völlig irre !!!!

Nun haben wir einen recht schönen Platz gefunden.

Nicht der allersicherste, aber ich hab 100 Meter Ankerkette an Bord, von denen jetzt 90 im Wasser sind.

Das hält einige Tonnen !! Also 100% ok 👍

Dazu 2 Landleinen mit je 3000 kg Zugkraft - auch ok.

Jetzt gerade steht das Ankerbier vor uns auf der Fly.

Dann geh ich Angeln. Mal schaun.

4 kleine Doraden waren die Ausbeute.

Nicht gerade die Welt - aber besser als nix 👍

Abends gabs nur eine Brotzeit.
Das Wetter ist launisch. Sturm liegt in der Luft.

Auf den warten wir mal

Zeit

12 Uhr

Teils bewölkt

☁️ 28 °C

Höhe über NN

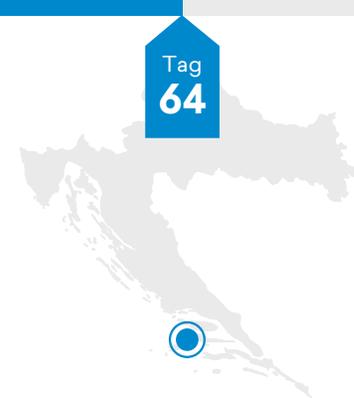
5 m

Video









Sveti Klement

 5. August 2021 in Kroatien, Otok Dobri

Donnerstag 05.08.2021

Sonne, Wolken, starker Wind aus NW

Entgegen aller Wetterberichte ist nachts nichts gekommen.

Früh am Morgen hat der Wind aufgefrischt auf rund 25 Knoten.

Ansonsten ist es relativ ruhig.

Allerdings sind im Norden massive Gewitter und sehr starke Winde gemeldet worden.

Ich wollte heute früh schon mit dem Beiboot raus zum Angeln.

Aber nach kurzer Strecke hab ich das aufgegeben. Der Wind ist etwas zu bissig 😬

Hier in der Bucht ist es allgemein ruhig.

Zwei Buchten weiter sind die, die sich alles raushängen lassen und die Welt an jedem Schritt teilhaben lassen müssen.....

Aber na ja - wer das braucht

Ich geh jetzt mal langsam Frühstück herrichten.

Ob Weiterfahren heute geht, müssen wir mal sehen.

Der Wind soll nachlassen, aber die See ist doch ziemlich aufgewühlt.

Eine Megayacht hat sich nun direkt neben uns gelegt.

Fehlt nur noch Musik - aber hoffentlich was anständiges 😂😂

Auch der schwimmende Supermarkt ist unterwegs von Boot zu Boot.

Es war heute ein richtig fauler Tag.

Ich hab zwischendrin den Maschinenraum rausgewaschen und vom Ruß des Schadens befreit.

Dann war ich wieder Angeln.

5 Meerbrassen und ein Hornhecht.

Das gibts heute zum Abendessen 👍

Zeit

8 Uhr

Regen

 24 °C

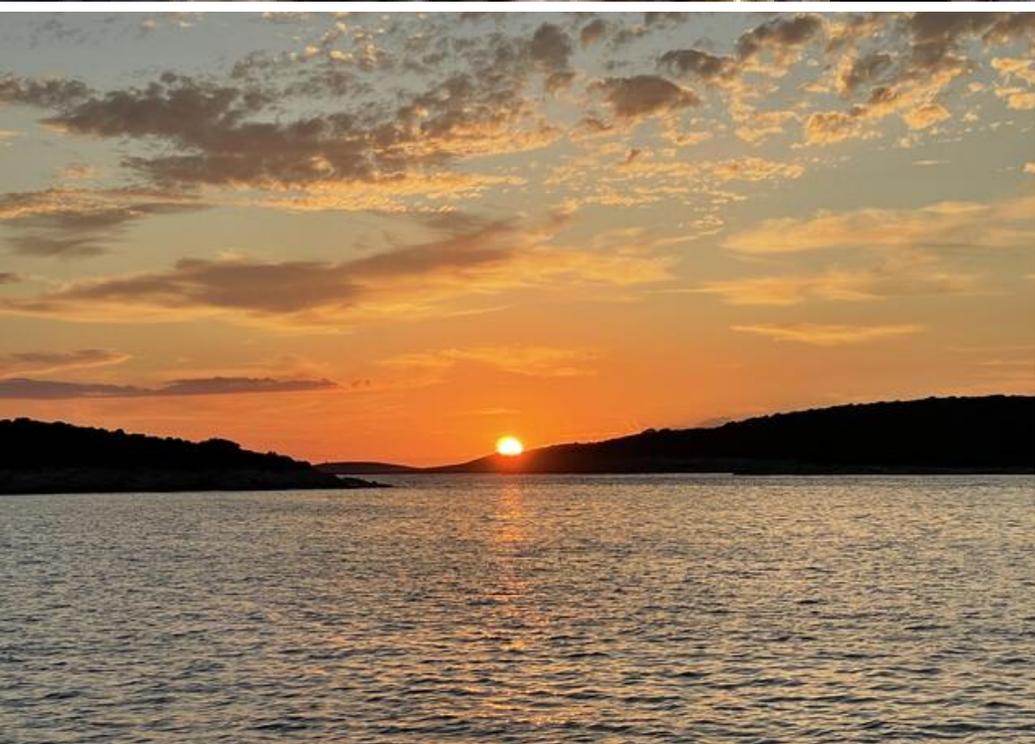
Höhe über NN

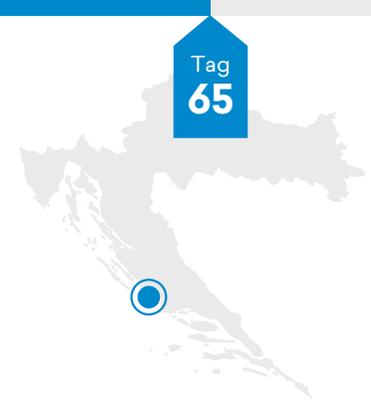
4 m

Video









Sveti Klement - Kaprije 83,9 km, 5,5 St

 6. August 2021 in Kroatien, Luka Kaprije

Freitag, 06.08.2021

Sonne, Wind aus NO, ca 32 Grad

Heute gings schon vor dem Frühstück los.

Der Rückweg steht nun langsam an und wir müssen von den südlichen Inseln zumindest bis Kornat hoch.

Der Wind und somit die Wellen treffen uns direkt von vorne.

Kein schönes Fahren heute

Rund 90 km liegen vor uns.

5,5 Stunden waren in teils rauem Wasser unterwegs.

Erst sollte es Zirje werden, wo jedoch kein Platz zu finden war.

So liegen wir nun im Stadthafen von Kaprije an einer Boje.

Das Boot wurde vom Salz und etwas Ruß von den Auspuffrohren befreit.

Nun liegen wir ruhig im Hafenbecken.

Ich werde jetzt das Beiboot satteln und einen Tisch in der besten Konoba hier, dem Sampjer, reservieren.

Das Essen ein absoluter Traum !!!

Wer hier ist - geht hierher !!!!

Freundlich, nicht überlaufen.

Viele Einheimische sind da.

Gegen 22 Uhr sind wir an Bord gegangen.

Klar, dass wieder eine Chartercrew mit lauter Musik jeden sagen muss, dass sie hier sind

Aber na ja

Zeit

10 Uhr

Teils bewölkt

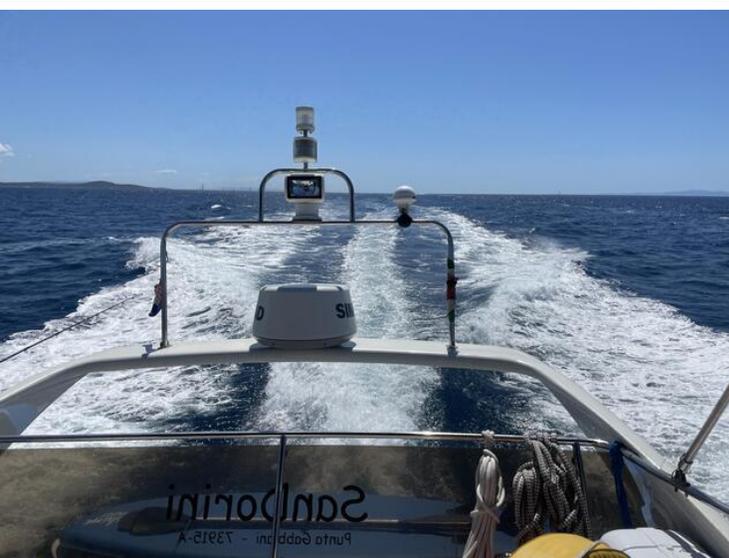
 25 °C

Höhe über NN

3 m

Video











Kaprije-Tribunj-Molat 105,2 km

 7. August 2021 in Kroatien, Otok Molat

Samstag, 07.08.2021

Sonne, leichter Wind aus Süd, 30 Grad

Frühstück im Schatten gabs um neun.
Dann zusammen packen und Leinen los.

Wir müssen nun erst mal tanken. Dazu gibt es einen Abstecher nach Tribunj am Festland.
Danach soll es weiter nach Molat gehen.

Wer die Möglichkeit hat, irgendwo anders zu tanken, dann macht das !!!

Direkt nach dem Einhängen der Zapfpistole wird die Tankuhr gelöscht. Drinnen stehen dann plötzlich 150 Liter mehr an !! Man bekommt nicht mal einen Tankbeleg.

Es stehen nur 3 Typen in der Tankstelle, bei denen man sich lieber nicht beschwert !!!!

Betrug vom Feinsten hier !!!

Nach 2 Stunden an der Tanke gehts nun weiter.

Rüber nach Kornat, hier an der Ostseite entlang weiter nach Norden. Dann östlich nahe der Küste weiter Dugi Otok folgend bis Molat.

An der Tankstelle konnten wir mal „ein Boot zu Wasser lassen auf kroatisch“ beobachten

Das Foto dazu ist angehängt

10,1 Stunden waren wir heute unterwegs.

Allerdings 2 davon an der Tankstelle incl. Wartezeit auf das Boot vor uns.

105,2 km gesamt !

Jetzt haben wir gerade hinter dem Bojenfeld von Molat den Anker geworfen.

9,8 Meter Wassertiefe, rund 55 Meter Kette.

Ich hab den gut festgefahren, da in der Nacht Wind kommen soll.

Heute gibts nur noch Reste von gestern und das, was bald noch da ist zu Essen.

Fürs Kochen ist es mir zu spät bei der Fahrtzeit. Und es wird schon langsam dunkel.

Aber als allererstes : ein Ankerbierchen 🍺

Zeit

8 Uhr

Sonnig

☀️ 25 °C

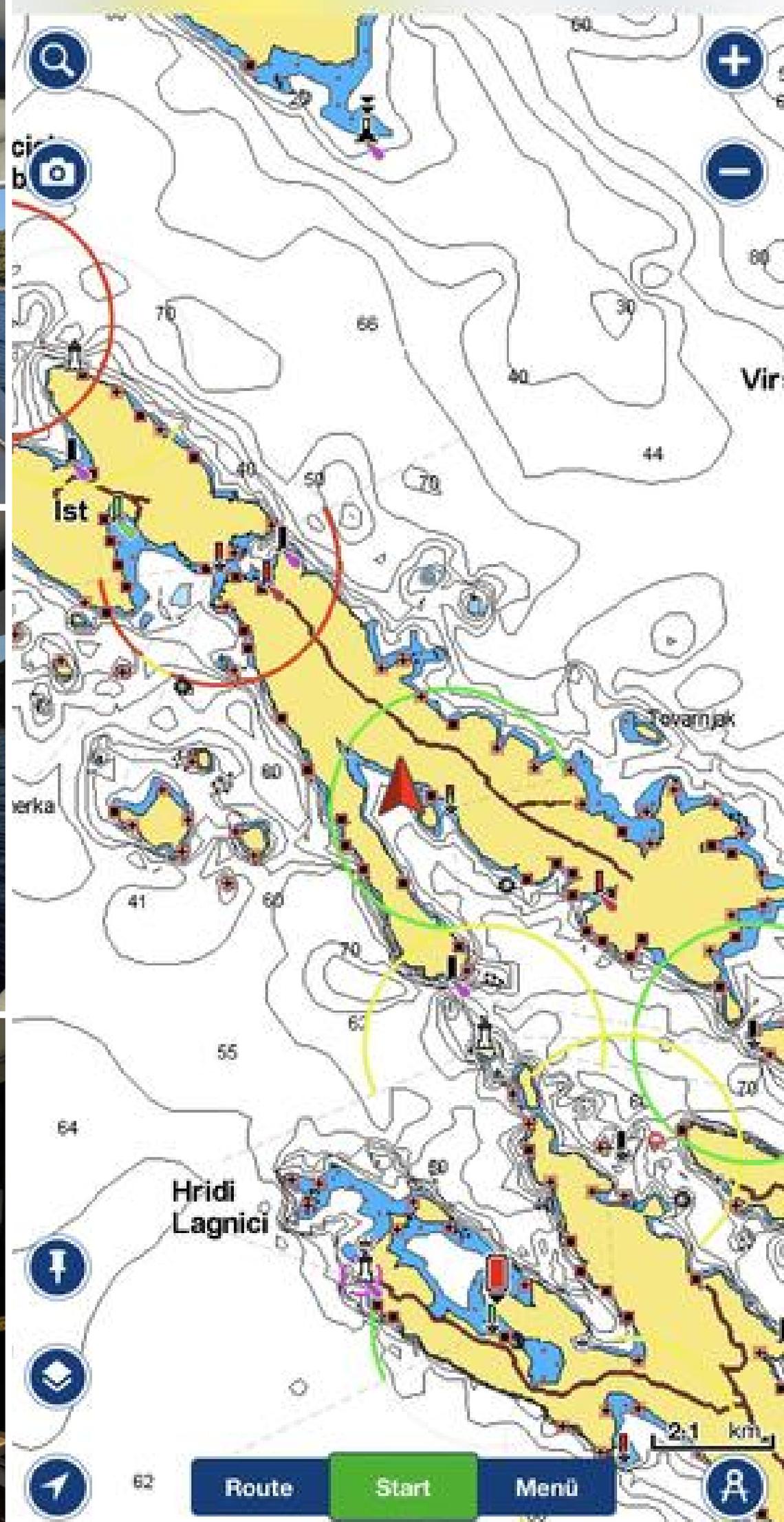
Höhe über NN

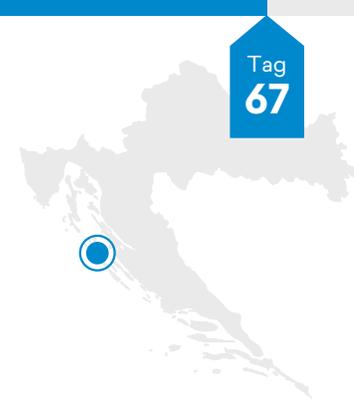
Meereshöhe

Video









Molat

 8. August 2021 in Kroatien, Otok Molat

Sonntag 08.08.2021

Sonne, wenig Wind am Morgen, 27 Grad

7 Uhr

Entgegen der Meldungen aller Wetterberichte ist in der Nacht nichts gekommen. Jetzt gerade weht ein leichter Scirocco aus Süden mit ca. 10 Knoten.

10 Uhr, der Wind hat kräftig zugelegt.

Unser Anker hält gut und so bleiben wir erst mal hier.

Einige Reparaturen stehen an, die nun langsam mal dran kommen. Alles Kleinigkeiten wie Silikon, Lackausbesserungen, Schraube neu usw.

Zum späten Nachmittag hin wird das neben uns liegende Bojenfeld langsam voll.

Gestern war Wechsel bei den Charterbooten.

Die „frischen Crews“ kommen nun langsam.

Da sind wieder sehr interessante Anlegemanöver an den Bojen zu sehen 🤔😅

Abends gibts bei uns Nudeln mit Zucchini, Paprika und Schweinefleischstreifen.

Ansonsten steht heute nichts an.

Angeln geht nicht zu hohe Wellen

Abends haben wir noch umgelegt in eine Ankerbucht im Westen von Molat.

Hier liegen wir fast in jedem Jahr. Nahe der Bojenfelder wird es teils doch sehr laut.

Wie liegen gerade zu dritt hier.

Zu Essen gabs eben die Nudeln. Jetzt aufräumen und das wars dann für heute.

Zeit

7 Uhr

Sonnig

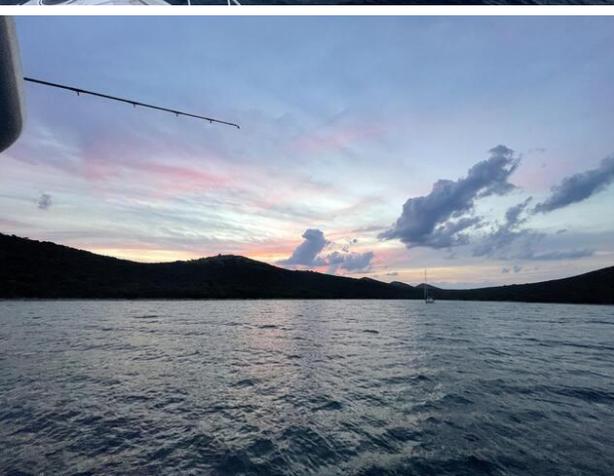
 26 °C

Höhe über NN

Meereshöhe

Video









Molat

 9. August 2021 in Kroatien, Otok Molat

Montag, 09.08.2021

Sonne, windstill, 27 Grad um halbnacht

Die halbe Nacht war ziemlich stürmisch. Wind mit rund 60 km/h und hohe Wellen.

Ab etwa 1 Uhr wars dann vorbei.

Heute Morgen sieht es wieder ganz anders aus. Keine Welle, glattes Wasser, kein Wind im Moment 👍👍

Es ist schon beachtlich, wie schnell sich hier das Wetter ändert

Nach dem Umlegen an Landleinen gabs dann mal Frühstück hinten am Schiff im Schatten 😊

Viel ist bis jetzt nicht passiert.

Ich hab im Hafen den Müll entsorgt und war tauchen.

Dann eine Stunde angeln. 4 Bisse, aber alle haben sich losgerissen

Andrea war mim Standupboard unterwegs. Die hab ich dann mit dem Beiboot aufgesammelt.

Jetzt ein Glas Wein und mal sehen was noch passiert 😊

Zu Essen gibts mal wieder nur Reste.

Wegwerfen is nicht - alles muss weg 👍

Der Wind hat nun ganz nachgelassen. Langsam wird die See eben und glatt.

Wir liegen auf etwa 5-6 Meter Wassertiefe mit glasklarem Wasser 💧

Zeit

7 Uhr

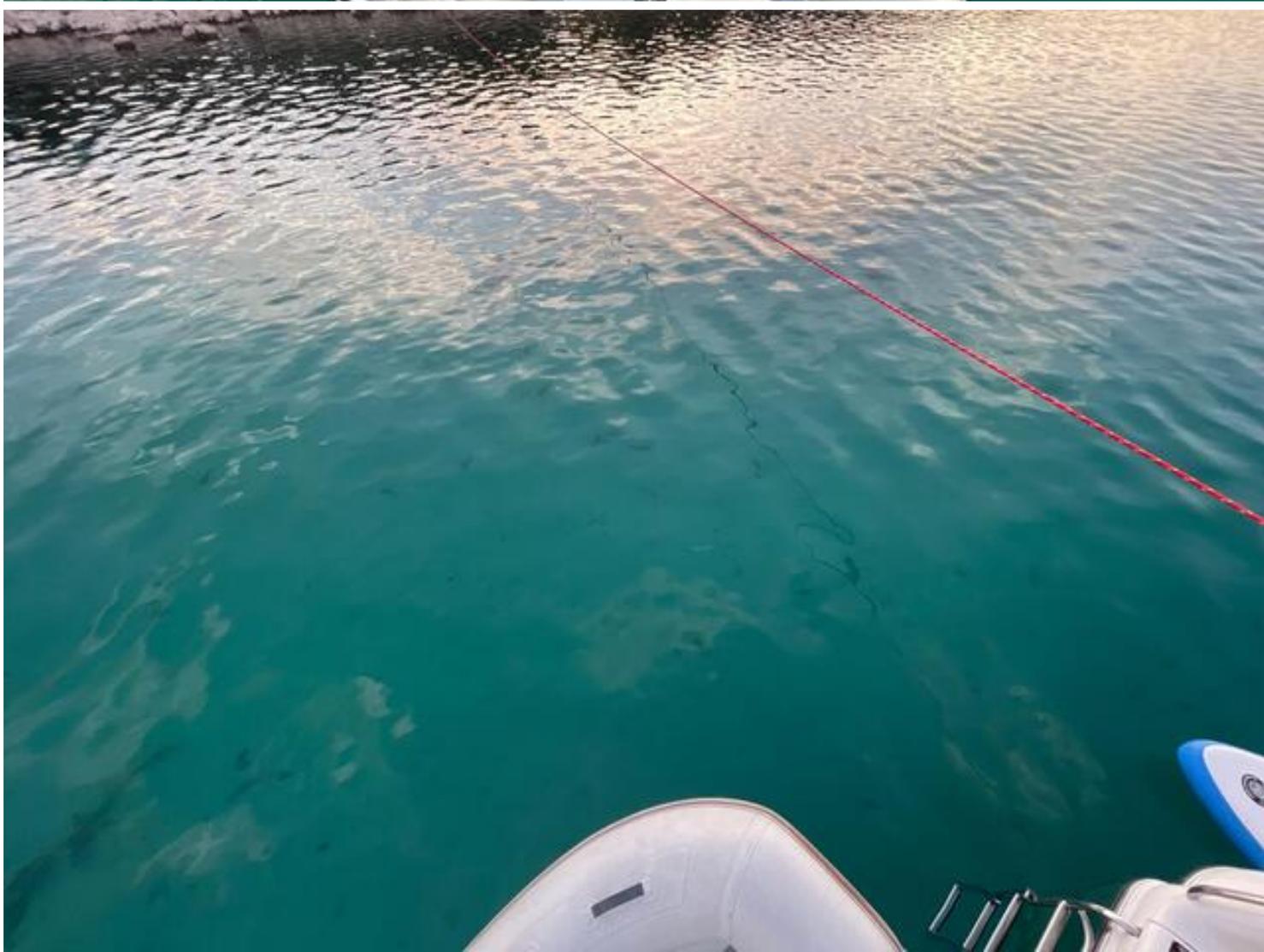
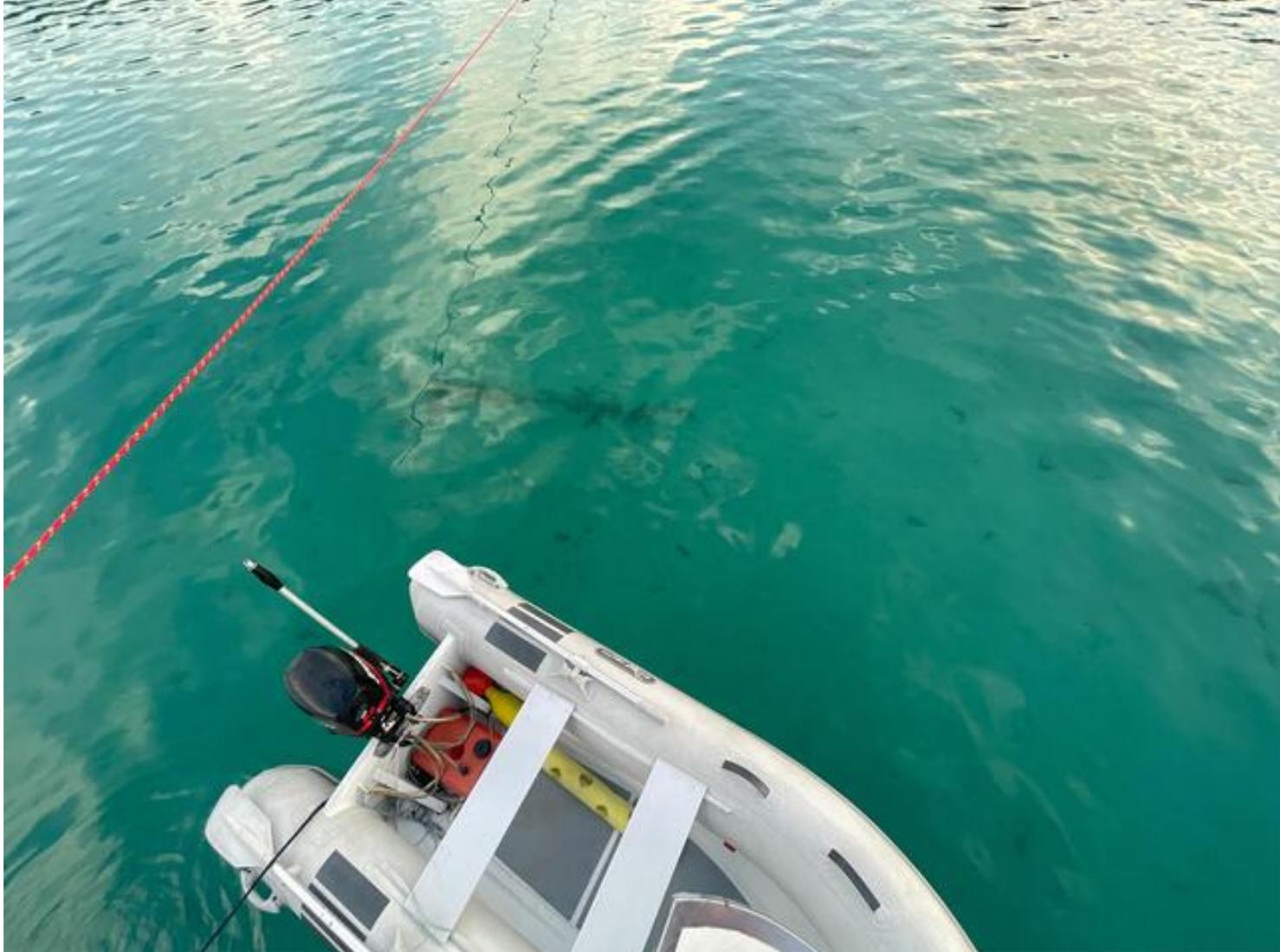
Sonnig

☀️ 26 °C

Höhe über NN

Meereshöhe







Molat

 10. August 2021 in Kroatien, Otok Molat

Dienstag, 10.08.2021

Sonne, 28 Grad, Nachmittag etwas Regen

Frühstück gabs heute wieder gegen acht Uhr.

Freunde aus Rab haben sich angekündigt und sind auch seit gegen halb elf hier.

Eine Familie mit 2 Kindern, allerdings schon 15 und 17 Jahre alt.

Es wird alles mögliche angestellt.

Schnorcheln, Angeln, SUP fahren, Bier trinken, Wein trinken usw.

Zwischendurch waren wir drüben im Ort.

Abends wird gegrillt !

Ansonsten wird nichts passieren heute.

Zeit

18 Uhr

Teils bewölkt

 30 °C

Höhe über NN

5 m



Molat

 11. August 2021 in Kroatien, Otok Molat

Mittwoch, 11.08.2021

Sonne, Wind aus NW mit ca 20-25 Knoten.

Noch eine Nacht bleiben wir in Molat.

Morgen müssen wir dann auf jeden Fall über den Kvarner, was einen langen Fahrtag bedeutet.

Der Wind soll morgen besser werden, so dass dies hoffentlich auch klappt.

Mal sehen

Zeit

18 Uhr

Sonnig

 29 °C

Höhe über NN

5 m



Molat - Pula - 116,5 km, ca 7,5 Std.

 12. August 2021 in Kroatien, Otočić Tramerčica

Donnerstag, 12.08.2021
Sonne, ca. 28 Grad.

Heute nach dem Frühstück haben wir den Anker gehoben und sind nun unterwegs in Richtung Festland.

Die Route soll an Ist vorbei, durch Premuda, dann über den Kvarner zum Festland führen.
Als Zwischenstopp wird wieder die Bucht unterhalb Pula dienen.

Unsere Freunde sind mit uns weg gefahren und gehen zurück nach Rab.

Das Wetter ist sehr gut zur Überfahrt.
Kaum Wind, fast kein Seegang.
Der Autopilot tut seinen Dienst und folgt dem Routenplan.

Hier am Kvarner ist nicht viel los. Auf den Inseln jedoch waren die wie die Bienenschwärme unterwegs
Sehr sehr viele Italiener, die aufgrund des Nationalfeiertages am Sonntag auf Tour gehen.

Am Abend gabs nur wieder mal Reste.
Ist auch was zu Essen 🤤👍

Zeit
21 Uhr

Sonnig
 28 °C

Höhe über NN
Meereshöhe









Pula - Novigrad 78 km, 5,75 Std

 13. August 2021 in Kroatien, Luka Novigrad

Freitag, 13.08.2021

Sonne, 32 Grad, fast kein Wind

Der vorletzte Seetag.

Heute müssen wir nach Novigrad. Dort muss morgen der Zoll gemacht werden und ein Stempel vom Hafengebäude ist nötig um auszureisen nach Italien.

Frühstück gabs um kurz vor neun.

Kein Wind und sehr heiß war das da

Dann kurz ins Wasser und los ging's Richtung Norden.

Wir sind die Küste entlang, haben uns einiges angesehen.

In den Limski Fjord sind wir rund 6 km eingefahren. Aber es gibt da nix zu sehen da drin

Eine Höhle, absolut total überlaufen. Gefüllte 1000 Leute auf einem Haufen !! Das muss man dann nicht haben

Somit haben wir doch recht lange gebraucht, auch mit mehr km aufgrund der Abstecher.

Aber jetzt, kurz vor fünf sind wir an einer Boje in Novigrad.

Wieder mal direkt an der Strandpromenade.

Mal sehen was wir heute machen.

Wie fast immer, sitzen wir an der Promenade zum Abendessen.

Sehr fein, sehr schöne Aussicht.

Das Boot 30 Meter vor uns 👍

Danach ging's durch die Stadt.

Eine Unmenge an Menschen ist unterwegs. Unglaublich !!

Obwohl eine Impfung oder ein negativer Test Pflicht ist, kommt man sich doch etwas fehl am Platz vor.

Zeit

21 Uhr

Teils bewölkt

 29 °C

Höhe über NN

3 m

Video









Die letzte Etappe

 14. August 2021 in Italien, Marina Punta Gabbiani Aprilia Marittima

Samstag, 14.08.2021
Sonne, 29 Grad

Der letzte Seetag 😞

Novigrad - Punta Gabbiani
61,4 km
4,2 Stunden

Nach dem Frühstück gings an die Zollpier.
Der erste Weg war ins Hafbüro. Dort wurde die Crewlist ausgestempelt und die Abreise in den Computer eingetragen.
Danach dann zum Zoll.
Hier das gleiche Spiel mit einer super netten Unterhaltung mit dem Zollbeamten.
Solche sollte es mehr geben !!

Nachdem dies erledigt war, machten wir noch die Tanks voll.
Es gab etwas Wartezeit, aber das Tanken selbst ging recht zügig.

Nun sind wir schon ein gutes Stück auf dem Golf von Triest.
Der kann bei Nordostwind extrem rauh und böse sein.
Heute allerdings haben wir Westwind, was ok ist.

Viel Verkehr ist nicht, nur vereinzelt Schiffe.

Italien hat uns wieder Die Skyline von Lignano liegt vor uns.

In der Lagune geht der Anker zu Grund.
Das Boot wird soweit aufgeräumt, dass wir anlegen können.
Wir waren nun 3 Wochen ausschließlich auf dem Wasser, ausser 2 Tankstopps.

Dann geht es in die Marina.

Es wurde alles gewaschen. Boot aussen und innen

Wieder mal bis ziemlich spät.

Zum Essen gingen wir ins Pink.

Dort wurde es wieder später, da der Lackierer der Marina und ein Marinairo da waren, an denen wir nicht vorbei kamen

Zeit

14 Uhr

Sonnig

☀️ 33 °C

Höhe über NN

6 m









Die Heimreise

 15. August 2021 in Deutschland, Wölsendorf

Sonntag, 15.08.2021

Irgendwann geht es auch mal wieder nach Hause

So gab es gegen halb neun bei strahlender Sonne das Frühstück am Boot im Hafen.

Danach das übliche Spiel.

Sauber machen, aufräumen, Sachen ins Auto.

Bei Bekannten waren wir noch am Boot, ansonsten nur packen.

Um halb Drei gings dann nach dem Duschen ins Auto.

Noch kurz ins Weingut, dann ab nach Hause.

Da hatten wir alles dabei

Stau, Gewitter, Starkregen, Starkwind, Sonne.

Um kurz vor 21 Uhr waren wir dann Zuhause !!

Zusammenfassung :

Unterwegs waren wir gesamt 1.230 km, dazu die An und Abreisekilometer mit dem Auto.

Laufzeit vom Boot gesamt 76 Stunden

Wir hatten sehr gutes Wetter, immer Sonne, keinen Sturm, so gut wie keinen Regen.

Das Schiff lief, bis auf 2 Sachen am Anfang, völlig problemlos.

Es wurden rund 800 Liter Wasser produziert, 2x mussten wir tanken.

Die PV Anlage brachte Strom, den Rest produzierte die Brennstoffzelle, die auf die gesamte Zeit 10 Liter Methanol

verbrauchte.

Wir lagen 3 Wochen absolut autark.
Zwischenfälle gab es keine.

Proviant war natürlich wieder zu viel. Wie jedes Jahr 😂

Zeit

21 Uhr

Bewölkt

☁️ 22 °C

Höhe über NN

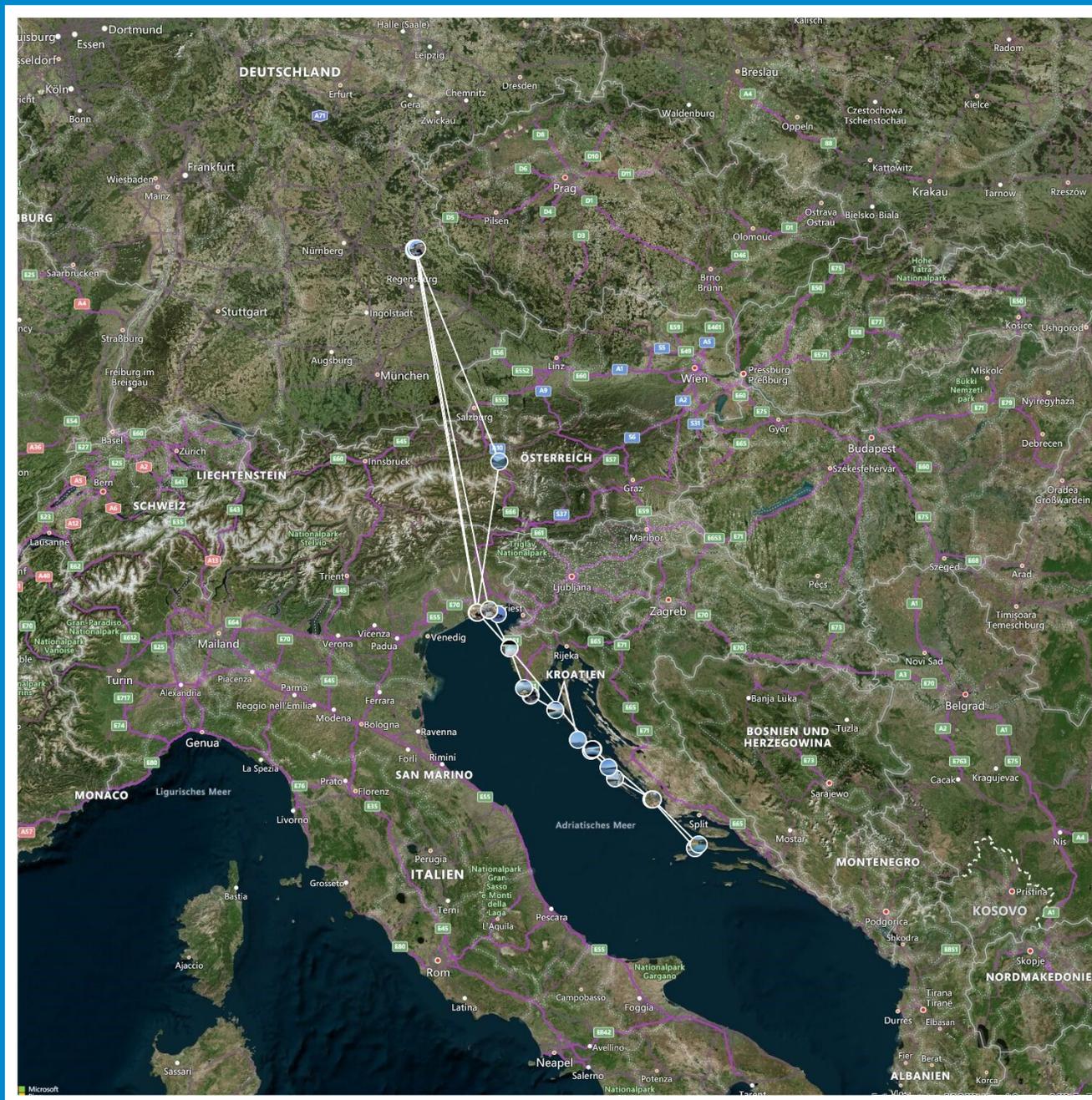
353 m











Deine FindPenguins Reisen in einem Buch.

